

Übersicht über die Projekte für die Firmvorbereitung 2026

~ Gewählt werden mindestens 2 Projekte und 2 Ersatzprojekte. Wer möchte, kann natürlich mehr Projekte wählen! ~

| Titel | Datum | Uhrzeit | Ort | ProjektleiterIn | Inhalt |
|---|-----------------------------|----------------------|---|--|--|
| Wer weiß denn sowas? Firmedition | 26.03.26 | 18:15 – 21:15 Uhr | Pfarrsaal Liebfrauen, Kaldauen | Anja Stumpf Rosi Meis | Ganz im Stil der Fernsehsendung „Wer weiß denn sowas?“ tretet ihr in verschiedenen Kategorien gegeneinander an. Wer beweist sein Wissen bei Fragen wie „Was schuf Gott am ersten Tag?“ oder „Welcher der hier genannten war kein Jünger Jesu?“. Und wer holt sich am Ende den Tagessieg? |
| BibleArt Journaling | 16.03.25 und 23.03.25 | 18:30 – 20:30 Uhr | Servatiushaus Bücherei, Mühlenstr. 14, Innenstadt | Carmen Kremser Marlies Hentschel | Hier geht es darum, was wir an diesem Tag in der Bibel für unser Leben entdecken. Deshalb Journaling: Tagebuchschreiben sozusagen. Wir werden euch verschiedene Themen anbieten. Wir einigen uns dann auf einen und nähern uns dem Text mit einer in modernes Deutsch übersetzten Fassung. Wir tauschen uns darüber aus, was der Text uns persönlich sagt. Dann zeigen wir Euch verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten und ihr könnt kreativ werden. Nachdem wir uns die Ergebnisse präsentiert haben, beten wir gemeinsam ein Segensgebet und beenden unser Treffen. Wir freuen uns auf Euch und Eure Gedanken und Ideen! |
| Bibel-Krimi-Dinner | 04.03.26 | 17:30 – 21:00 Uhr | LukasZwo Kirchplatz, Innenstadt | Susanne Coenen Imke Croce | Bei einem gemeinsamen Essen einen Mordfall aus der Bibel lösen: Alle schlüpfen dabei in die Rolle von biblischen Personen. Wird es gelingen, die dunklen Geheimnisse der Personen am Tisch zu erraten? Wer ist Opfer, wer ist Täter*in? Und lecker wird es natürlich auch! |
| Kleines groß in Szene - Fotoprojekt | 15.03.26 | 15:00 – 18:00 Uhr | Pfarrheim Liebfrauen in Kaldauen | Jacqueline Eibner Andrea Schulze-R. | Du stellst dich ungewohnten Situationen. Du wagst den Blick hinter die Oberfläche und hältst mit deinen Fotos fest, was anderen entgeht. Im Geist der ‚Kenosis‘ – dem mutigen Loslassen des Gewohnten – öffnest du dich für überraschende Momente und neue Perspektiven: auf die Welt. Auf dich. Auch auf Gott? Gut möglich! |
| Kirchenradeln | 21.03.26 | 15:00 – 18:00 Uhr | Sankt Servatius, Kirchplatz, Innenstadt (Startpunkt) | Anja Stumpf Judith Haneke | Eine gemeinsame Radtour an unterschiedlichen Kirchen und Orten vorbei, die mit einem gemeinsamen Picknick endet. Unterwegs gibt es nette Gespräche und kleine meditative Impulse. |

| | | | | | |
|--|---|-------------------|---|---|---|
| Spirituelles Bogenschießen | 22.03.26 | 09:00 – 16:00 Uhr | Niederdollendorf, Königswinter | Imke Croce Christoph Thomas | Das Ziel in den Blick nehmen, den Bogen nicht überspannen, es wagen, loszulassen: all dies gehört zum intuitiven Bogenschießen dazu. Du findest deinen Standpunkt und wechselst zwischen Anspannung und Entspannung: Entdecke, was das alles mit deinem Alltag zu tun hat! |
| Vorbereitung des Jugend- und des Firmgottesdienstes | 02.03.26 Vorb. Jugendgo. 23.03.26 Vorb. Firmg. | 18:00 – 21:00 Uhr | LukasZwo, Kirchplatz, Innenstadt | Susanne Coenen Imke Croce | Die Firmung ist euer ganz persönliches Sakrament und deshalb sollt ihr auch den Gottesdienst mitgestalten können! Auch den Jugendgottesdienst für alle Firmbewerber*innen am 20. März gestalten wir hier zusammen. |
| „Ich bin nicht weg, nur woanders.“ | 28.03.26 | 15:00 – 18:00 Uhr | Café T.O.D. am Nordfriedhof, Eingang Alte Lohmarer Str. | Susanne Coenen Judith Haneke Ursula Holzapfel | Wir sprechen ehrlich über das Sterben, Abschiede – und darüber, ob das Beste wohl zum Schluss kommt? Bring deine Fragen mit – oder hör einfach zu. |
| Wege zu einem Leben in Frieden und Freiheit – Welchen Weg wollen wir gehen? | 07.02.26 und 14.03.26 | 15:00 – 18:30 Uhr | Private Wohnung auf dem Stallberg | Ursula Holzapfel Ulrich Kollwitz | Die Diskussionen über Aufrüstung und über eine neue Wehrpflicht zeigen, dass der Frieden in Gefahr ist. Freiheit bedeutet, bei der Lösung eines so großen Problems zwischen verschiedenen Wegen wählen zu können. Welche Ratschläge bietet uns das Evangelium bei der Suche nach dem richtigen Weg? |